

**Beschluss RSO 1609 des Präsidiums der
Frankfurt University of Applied Sciences
am 16.09.2024**

RSO 1609

Verteiler: WeLL1, BeSt-Ver-
teiler

Programmspezifische Regelungen für die hochschulzertifizierte Weiterbildungs- maßnahme des KompetenzCampus und der Akademie Mixed Leadership

Das Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences genehmigt auf Grundlage der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote (Präsidiumsbeschluss RSO 1306 vom 25.01.2022) die programmspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahme des KompetenzCampus und der Akademie Mixed Leadership.

TOP: Beschlussfassung zu programmspezifischen Regelungen (KompetenzCampus)

Datum: 12. Juli 2023

Als Grundlage für die programmspezifischen Regelungen dienen die Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote (RSO 1306 vom 25.01.2022, Senatsbeschluss vom 15.12.2021). Laut den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote wird für jedes Zertifikat eine programmspezifische Regelung geschrieben und durch den Senat beschlossen. Im Hinblick auf die strategische Entwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Frankfurt UAS wurden seit Verabschiedung der Allgemeinen Regelungen im Januar 2022 einige Zertifikate entwickelt. Diese Zertifikate sollen ab WiSe 2023/2024 angeboten werden.

Neue programmspezifische Regelungen

Lfd. Nr.	Name des Zertifikats	Fachverantwortung	Abschlussformat	Besonderheiten	Name des Dokuments
1	Business Development Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_BDM
2	Innovation Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_IM
3	Business Development and Innovation Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_BDIM
4	Soziale Arbeit	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Diploma of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_DAS_SozAr
5	Kultursensible Familienmediation	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Certificate of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_CAS_KFM
6	Non-Profit-Organisationen	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Certificate of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_CAS_NPO
7	Häusliche Psychiatrische Pflege	Prof. Dr. Sabine Weißflog, Fb4	Certificate of Advanced Studies		2023_psR_CAS_HPP
8	Sustainable Urban Development	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_CAS_SUD
9	Urban Infrastructure	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_CAS_UI

10	Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Diploma of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_DAS_SCUDI
11	Suchthilfe	Prof. Dr. Heino Stöver	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_CAS_SH
12	Sozialmanagement	Prof. Dr. Heino Stöver	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_CAS_SM
13	Sozialmanagement und Suchthilfe	Prof. Dr. Heino Stöver	Diploma of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_DAS_SMSH
14	Focusing-orientierte Prozessbegleitung in Beratung und Psychotherapie	Prof. Dr. Ulle Jäger	Certificate of Advanced Studies	-	2023_psR_CAS_FOPB

Änderungen von bestehenden programmspezifischen Regelungen

Name des Zertifikats	Fachverantwortung	Abschlussformat	Änderungen	Name des Dokuments
CAS und DAS Mixed Leadership	Prof. Dr. Veronika Kneip	CAS/DAS	<p>Titelblatt:</p> <p>Alt: „Attentive Leadership Manager/-in“ “Diversity Leadership Manager/-in“ “Mixed Leadership Manager/-in“</p> <p>Neu: „Attentive Leadership Manager*in“ “Diversity Leadership Manager*in“ “Mixed Leadership Manager*in“</p> <p>§ 6 Prüfungsausschuss</p> <p>Alt: „Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht, richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem drei Mitglieder und ihre Stellvertretungen angehören. Diese werden für die Dauer von drei Jahren gewählt.“</p>	2023_psR_CASDAS_ML

			<p>Neu: „Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.“</p> <p>§8 Inkrafttreten</p> <p>Alt: „(1) Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 1. April 2023 in Kraft. Sie werden auf dem zentralen Verzeichnis (Amtliche Mitteilungen) auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht. (2) Die Fachspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Mixed Leadership vom 22. August 2022 werden aufgehoben.“</p> <p>Neu: „(1) Diese Programmspezifischen Regelungen treten am xx.xx.xxxx in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht. (2) Die Fachspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Mixed Leadership vom 17.5.2023 werden zum 30.09.2023 aufgehoben.“</p>	
--	--	--	---	--

Programmspezifische Regelungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)
“Urban Infrastructure”

KompetenzCampus – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen

Programmspezifische Regelungen Certificate of Advanced Studies „Urban Infrastructure“ des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences vom 12. Juli 2023

Die nachfolgenden Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences, am 15.12.2021 vom Senat beschlossen und am 25.01.2022 vom Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences genehmigt nach § 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), veröffentlicht auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Inhaltsübersicht

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format	3
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung.....	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4 Aufnahmeverfahren	3
§ 5 Module und Leistungsnachweise	3
§ 6 Prüfungsausschuss	4
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen.....	4
§ 8 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulbeschreibungen.....	5
Modul 1: Mobility in Cities	5
Modul 2: Urban Infrastructure: Water and Sewage	6
Modul 3: Urban Infrastructure: Waste and Energy.....	7

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format

Der KompetenzCampus, Abteilung für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an der Frankfurt University of Applied Sciences bietet kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Entgelt richtet sich § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Das Angebot umfasst folgendes Format:

Certificate of Advanced Studies, 15 ECTS-Punkte (Credit Points).

§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des zweiten Studienzyklus (Master-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Advanced Studies – Urban Infrastructure“ ist die kompakte Vermittlung aktuell relevanter Kompetenzen und Skills im Bereich städtische Infrastruktur. Hier stehen insbesondere die Themen Abfall und Energie, Wasser und Abwasser sowie Mobilität in Städten im Vordergrund.
- (4) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Certificate of Advanced Studies – Urban Infrastructure“ mit 15 ECTS wird vergeben, wenn alle drei Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen Personen zugelassen werden, die über einen ersten Hochschulabschluss verfügen sowie diejenigen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse erfolgt nur, wenn das Entgelt entrichtet wurde.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 5 ECTS-Punkten. Dabei umfasst ein ECTS-Punkt einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.
- (2) Das Programm des „Certificate of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 15 ECTS-Punkten (Credit Points).

- (3) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul.
- (4) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.

§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Termine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 17. September 2024 in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 16.09.2024

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident

Anlage 1: Modulbeschreibungen**Modul 1: Mobility in Cities**

Module Title	Mobility in Cities
Study Program	CAS Urban Infrastructure
Applicability of the Module to Other Study Programs	Master Urban Agglomerations / DAS Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure
ECTS (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended Previous Knowledge	none
Prerequisites for Module Participation	none
Prerequisites for Module Examination (a) Module Examination (b)	a) none
	b) Project work, submission period 12 weeks
Learning Outcomes and Skills	<p>Knowledge and understanding (professional skills) Students understand the basics of the 4-Step Urban Transport Planning process. They know the limitations and outcomes of the traditional approach to transport planning and are aware of alternative approaches. They have a broad, global appreciation of the importance of urban public transport systems and non-motorised modes (bicycle and pedestrian) and understand how to better cater and promote these modes in cities. Students have a knowledge of scientific methods and practical applications for planning, design and services of transportation systems for moving traffic and stationary traffic. They know best practices and case-studies of transport projects and policies worldwide. They understand key problems confronting urban development today and of fundamental approaches of how to develop more ecologically oriented cities.</p> <p>Use, application and generation of knowledge (professional and methodical skills) Students are able to critically analyse transport plans for their sustainability and relevance to current needs in cities. They have a working knowledge of transport planning techniques and needs for different modes, including the flowing and the parking traffic, public transport, bicycle and pedestrian traffic in cities. They are able to apply their key qualifications and advanced competences of traffic planning, infrastructure planning and relevant sociological interrelations. Students are capable to link and integrate transport proposals into wider urban development concepts. Students have enlarged competencies in data analysis, quantitative research and academic writing.</p> <p>Communication and cooperation (personal and social competences) Students have skills to work in an interdisciplinary planning environment which calls for knowledge and competency across a wide range of transport issues. They are able to solve challenges in teams. They have practiced social and intercultural competencies.</p>

	<p>They have presented and communicated both in working groups and to larger audiences.</p> <p>Students have developed the capacity for critical evaluation and reflected argumentation.</p> <p>Scientific self-image and professionalism (personal self-competences) Students have developed confidence to participate in scientific and public discussions about the future of mobility and transport systems in cities.</p> <p>They are enthusiastic and self-motivated to apply their knowledge in their professional career.</p> <p>By learning about current scientific research results, students improve their level of professionalism and can develop their own scientific approaches supporting their scientific self-image.</p>
Module Contents	Mobility in Cities
Module Teaching Methods	Seminar, lectures, exercises
Language	English
Module Coordination	Programme Director Master Urban Agglomerations

Modul 2: Urban Infrastructure: Water and Sewage

Module Title	Urban Infrastructure: Water and Sewage
Study Program	CAS Urban Infrastructure
Applicability of the Module to Other Study Programs	Master Urban Agglomerations / DAS Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure
ECTS (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended Previous Knowledge	none
Prerequisites for Module Participation	none
Prerequisites for Module Examination (a) Module Examination (b)	a) none
	b) Written assignment, submission period 8 weeks
Learning Outcomes and Skills	<p>Knowledge and understanding (professional skills) Students are familiar with the relevant challenges, approaches, instruments and procedures to deal with water demand, collection, management, distribution and supply in cities and surrounding regions.</p> <p>They are aware of environmental and health aspects of water and wastewater pollution.</p> <p>They have a broad knowledge of wastewater components, treatment and disposal.</p> <p>Students are familiar with concepts for stormwater treatment and rainwater harvesting.</p> <p>They have a knowledge of international best practice examples of water sensitive planning and design.</p> <p>Use, application and generation of knowledge (professional and methodical skills) Students can apply their knowledge on water demand, collection, management and supply in cities in urban development concepts and multidisciplinary contexts.</p> <p>Students can apply their knowledge on sewage systems, management, treatment and</p>

	<p>disposal in urban development concepts and multidisciplinary contexts. They can conceive and elaborate proposals for water sensitive planning and design in cities. Students are capable to structure and develop a given assignment on the topic of urban infrastructure that conforms to academic norms.</p> <p>Communication and cooperation (personal and social competences) Students have developed competencies in structured and sound academic writing. They have cooperated in multidisciplinary teams and presented their results in classroom. They have the capacity for critical evaluation and reflected argumentation.</p> <p>Scientific self-image and professionalism (personal self-competences) Students are able to understand and position the impact of urban infrastructure related to water and wastewater in their professional field of urban and regional development and to conceive and use technologies in an appropriate and sustainable manner.</p>
Module Contents	Urban Infrastructure: Water and Sewage
Module Teaching Methods	Lectures, Seminar
Language	English
Module Coordination	Programme Director Master Urban Agglomerations

Modul 3: Urban Infrastructure: Waste and Energy

Module Title	Urban Infrastructure: Waste and Energy
Study Program	CAS Urban Infrastructure
Applicability of the Module to Other Study Programs	Master Urban Agglomerations / DAS Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure
ECTS (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Recommended Previous Knowledge	none
Prerequisites for Module Participation	none
Prerequisites for Module Examination (a) Module Examination (b)	a) none
	b) Written assignment, submission period 8 weeks
Learning Outcomes and Skills	<p>Knowledge and understanding (professional skills) Students are familiar with the relevant approaches, instruments and procedures of waste composition, prevention, collection, utilization and recycling as well as treatment of solid waste within cities and urban agglomerations. They are aware of global and legal aspects related to waste and energy. They have a broad knowledge of background, challenges and practices of energy demand, production and supply in cities and city-regions. They know the implications related to fossil and renewable energies with regards to the development of more sustainable cities. Students are familiar with concepts for energy efficiency and energy saving on a city and city-regional scale.</p> <p>Use, application and generation of knowledge (professional and methodical skills) Students can apply their knowledge on waste prevention, collection, recycling and treatment processes in urban development concepts and multidisciplinary contexts.</p>

	<p>Students can apply their knowledge on the theory and practice of energy provision, supply and efficiency in cities in urban development concepts and multidisciplinary contexts.</p> <p>Students are capable to structure and develop a given assignment on the topic of urban infrastructure that conforms to academic norms.</p> <p>Communication and cooperation (personal and social competences) Students have developed competences in structured and sound academic writing. They have cooperated in multidisciplinary teams and presented their results in classroom. They have the capacity for critical evaluation and reflected argumentation.</p> <p>Scientific self-image and professionalism (personal self-competences) Students are able to understand and position the impact of urban infrastructure related to waste and energy in their professional field of urban and regional development and to conceive and use technologies in an appropriate and sustainable manner.</p>
Module Contents	Urban Infrastructure: Waste and Energy
Module Teaching Methods	Seminar, lectures
Language	English
Module Coordination	Programme Director Master Urban Agglomerations